

# SCHMERZ-REZEPTOREN

UND IHRE BEDEUTUNG FÜR CHRONISCHE SCHMERZEN UND HYPERSENSITIVITÄT

Mit Mary Louise und Christopher Muller, USA\*

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden mit den physischen, neurologischen und energetischen Bahnen zu arbeiten, die der Körper für die Schmerzübermittlung nutzt. Schmerzen sind auf vielen verschiedenen Ebenen angesiedelt – im Nervensystem, im lokalen Gewebe, im Energiekörper, im Gedächtnisfeld und dem Zellkörper. Auch Gedanken, Emotionen und Wahrnehmung wirken zusammen, um Schmerz zu heilen oder fortbestehen zu lassen.



Chronischer Schmerz ist aufgrund seiner traumatischen Natur besonders schwer zu heilen. Das geht zurück auf die **Schleifen der Schmerzzyklen, welche die Schmerzreaktion im wachsenden Masse verstärken**. Die Teilnehmenden lernen, sich selbst er-

haltende Phänomene solcher Schleifen und die entsprechende Hypersensitivität rückgängig zu machen, indem sie sich den verschiedenen Ebenen zuwenden, auf denen diese Schleifen abgespeichert sind oder sich verfestigt haben.



**DATUM:**

04. – 06. Oktober 2019  
(Freitag bis Sonntag)

**KURSZEIT:**

Jeweils von  
09.15 – 12.45 und  
14.15 – 17.45 Uhr  
am Sonntag bis 16.45 Uhr  
Insgesamt 20 Kursstunden

**KOSTEN:**

CHF 720.–

**KURSORT:**

Polarity Bildungszentrum Schweiz,  
Zürich

**SPRACHE:**

Englisch (mit deutscher  
Übersetzung)

**ZIELGRUPPE:**

Für KörpertherapeutInnen und alle, die an praktischen Methoden interessiert sind, mit denen sie sich und anderen helfen können.

**KURSBEDINGUNGEN:**

Die schriftliche Anmeldung mit hintenstehendem Talon ist verbindlich. Bei einem Rücktritt bis 21 Tage vor Kursbeginn werden Fr.100.– an Bearbeitungsgebühren fällig. Bei Abmeldung weniger als 21 Tage vor Kursbeginn müssen die ganzen Kurskosten bezahlt werden. Dies gilt auch im Krankheitsfall. Wenn eine Ersatzperson gestellt werden kann, entfallen diese Kosten. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Wir empfehlen eine Annullierungskosten-Versicherung.

Wir lernen in diesem Seminar mit Mary Louise und Christopher Muller Methoden, mit denen wir Menschen helfen können, aus dem Schmerzkreislauf auszusteigen und die Muster aufzubrechen, die bewirken, dass er sich fortsetzt. Die Schleifen der Schmerzzyklen können auf vier Ebenen angegangen werden:

1. im lokalen Gewebe und den peripheren Nerven
2. im entsprechenden Abschnitt der Wirbelsäule
3. im Hinterhorn des Rückenmarks
4. im Gehirn, einschliesslich dem Hinterhirn, der HPA-Achse wie auch dem limbischen und dem kortikalen System.

---

## Die Kunst, aus dem Schmerzkreislauf auszusteigen, ist lernbar.

---

Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, mit denen der Trigeminus oder Drillingsnerv unterstützt werden kann, der mit den Schmerzrezeptoren im Zahnbereich und generellen Schmerzen im Gesicht zusammenhängt.

Die von uns angewendeten Methoden stammen aus der Craniosacral-Therapie, der Polarity Therapie, dem Somatic Trauma Healing und der EFT. Grundlage dafür ist für die polyvagale Theorie, wie sie Stephen Porges entwickelt hat. Das Verständnis der beiden vagalen Äste ist die Grundlage für alle im Seminar präsentierten manuellen und verbalen Interventionen.

Die Teilnehmenden dieses dreitägigen Seminars lernen also:

- Mit Hilfe der craniosacralen Arbeit alle vier nozizeptiven Ebenen, auf denen wir Erleichterung verschaffen können, zu erreichen.
- Mit Hilfe von zehn simplen Akupressurpunkten und mit der „Emotional Freedom Technique“ (EFT) verknüpften Aussagen Schmerzen aufzulösen oder zu mildern. Das passiert durch die Klärung mentaler und emotionaler Muster, die den Schmerz verstärken und verlängern.
- Durch Anwendung von Methoden aus der Polarity Therapie (die auf den drei Prinzipien und den drei Berührungsmodi beruhen) auf Schmerzen einzuwirken. Auch Leute, die keine Ausbildung in Polarity Therapie haben, können diese speziellen Griffe erlernen.

*\* Mary-Louise und Christopher Muller sind Co-Leiter des "LifeShapes Institute" in Murrieta, Kalifornien. Sie praktizieren die Polarity Therapie seit 1979 und sind seit 1992 aktiv an der Entwicklung des biodynamischen craniosacralen Modells beteiligt. Mary Louise wurde sowohl von der American Polarity Therapy Association wie auch von der Biodynamic Craniosacral Therapy Association für bahnbrechende Beiträge auf dem Gebiet ausgezeichnet. Sie ist Autorin von „Einfach Mehr Energie“, „Somatisches Ressourcieren“ und „Selbsthilfe für kraniale Integration“. Christopher ist nicht nur ein ausgezeichnete Lehrer, sondern entwickelt auch anatomische Modelle und veröffentlicht Bücher zur Embryologie von Blechschmidt und biodynamischen craniosacralen Arbeit.*

---

**Anmeldetalon:** Ich melde mich gemäss den vorne genannten Bedingungen an für den Kurs «Schmerz-Rezeptoren» mit Mary Louise und Christopher Muller vom 04. – 06. Oktober 2019:

Name ..... Vorname .....

Strasse ..... PLZ/Ort .....

Beruf ..... Telefon .....

E-Mail ..... Fax .....

Ort/Datum ..... Unterschrift .....

Anmeldung senden an: Polarity Bildungszentrum Schweiz, Zwinglistrasse 21, 8004 Zürich oder faxen an: 044 218 80 89  
Tel. 044 218 80 80 • info@polarity.ch • www.polarity.ch